

# Koasa bote

**Zahmer Kaiser** Die Zeitung für die Orte  
am Fuße des Zahmen Kaisers

Jahrgang 20 März 2024 Nr. 226

Österreichische Post AG /  
RM05A036107K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200  
[info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)




**Ihr Spezialist für ...**

POLSTERUNGEN  
VORHÄNGE  
BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ

[www.wieser-michael.at](http://www.wieser-michael.at)

6382 Kirchdorf / Tirol · Dorfstraße 3  
Tel. 05352/63115  
[info@wieser-michael.at](mailto:info@wieser-michael.at)

## HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!



**Frühjahrs Aktion**

# ALUVIT

Werte erhalten durch Sanierung mit Alu Vorsatzschale

**JOHANN DAGN 0676 6571671**  
[johann.dagn@aluvit.at](mailto:johann.dagn@aluvit.at) · [www.aluvit.at](http://www.aluvit.at)

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz.  
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,  
aussen pflegeleichtes  
Aluminium!

**AUTO LANGKAMPFEN**  
**BERNHARD**

**VERKAUF  
SERVICE  
WERKSTATT**  
KAROSSERIEZENTRUM



**HÄNDLER  
AUSZEICHNUNG 2023**

★★★★★

[gebrauchtwagen.at](http://gebrauchtwagen.at) 

[WWW.AUTO-BERNHARD.AT](http://WWW.AUTO-BERNHARD.AT)

## Erlebnis- und Genussreisen



22.03.-23.03.	Eröffnungsreise Gardasee	ab € 165,-
25.03.-29.03.	ÖAMTC-Reise - Osterreise Flandern	ab € 899,-
08.04.-12.04.	Frühlingshaftes Holland	ab € 849,-
15.04.-18.04.	Zur Apfelblüte in die Oststeiermark	ab € 569,-
18.04.-21.04.	Tulpenblüte in Slowenien m. Portoroz & Rovinj	ab € 569,-
22.04.-25.04.	Falkensteiner Hotel & Spa Sonnenparadies Terenten	ab € 389,-
12.05.-14.05.	Muttertagsreise Venedig 1+1 gratis	ab € 569,-

[www.sowillichreisen.at](http://www.sowillichreisen.at) Tel. +43 5372/62227 **wechsellberger**



### Kommentar

Roswitha Wörgöter  
Verlagsleitung/Redaktion  
roswitha@medienkg.at

Die Ambitionen in der „fünften“ Jahreszeit könnten unterschiedlicher nicht sein. Faschingsnarren genießen nach tagelanger Vorbereitung die coolste Zeit des Jahres und Faschingsmuffel sind froh, dass die närrische Zeit heuer nur kurz gedauert hat. Im Fasching wird mit Gleichgesinnten gefeiert, bei Umzügen darf das System und die Politik kritisiert oder zu gesellschaftlichen Themen Stellung bezogen werden - Geschlechterwechsel, Freizügigkeit, derbe Scherze, Protest und Parodie haben Hochsaison.

Eine andere traditionelle Seite des Faschings sind die Tiroler Fasnachtsbräuche, wie der Imster Schemenlauf, der - wie auch Schleicher (Telfs) und Muller (um Innsbruck) - zum UNESCO-Kulturerbe zählt. In Axams steht seit 1967 am sinnigen Donnerstag das Wampelerreiten auf

dem Programm. Das Nassereither Schellerlaufen und Fisser Blochziehen werden auch seit Generationen veranstaltet.

Die Narrenzeit dauert von Dreikönig bis Aschermittwoch und findet am Faschingsdienstag seinen Höhepunkt. Der Faschingsdienstag hat seinen Ursprung im Beichtdienstag, der als Tag des vierzigstündigen Gebets galt und als Vorbereitung auf den Aschermittwoch und die damit beginnende Fastenzeit galt. Heuer fiel der Aschermittwoch am 14. Februar wieder mit dem Valentinstag, dem Gedenktag des hl. Valentinus zusammen, was zuletzt vor sechs Jahren der Fall war.

Die Kirche gab im Mittelalter den Anstoß zu einem Brauch, der sich in der Folge zu seiner Parodie entwickelte: das Fasching begraben. Die Bestattung des Halleluja stammt aus der Zeit der Ostkirche. Die Zeremonie im Rahmen eines Requiems sollte den Ernst der kommenden Zeit veranschaulichen. Die Persiflage, das Begraben, Verbrennen oder in das Wasser-Werfen einer Strohuppe, die den Fasching darstellt, findet in zahlreichen Orten statt.

Übrigens werde ich mich in den nächsten Wochen wieder auf die Suche nach willigen Monatsbären und Monatsmäusen in der Region machen, um wieder neues Bildmaterial für unsere Rubrik zu sammeln.

**Infos nächste Ausgabe**  
Redaktionsschluss: 05.03.2024  
Erscheinung: 15.03.2024  
Kontakt: info@medienkg.at

**HARLANDER**  
**KLANVERLEIH**  
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW  
**ERL, Tel. 0676-7153381**

Das TATZELWURM Medien-Spezial  
**LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE**  
Der frühe Vogel fängt den Wurm!  
Jetzt bewerben!  
Auflage 30.000 Stk.  
Auch als E-Paper: www.medienkg.at  
Regio Tech & 4094 Fachstellen, Tel. 05359 / 8822 - 1200  
info@medienkg.at  
TATZELWURM Medien KG

**In dieser Ausgabe finden Sie unseren Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte**

**Strom vom Dach · Erl**  
Photovoltaik  
Stromspeicher  
Beratung  
Telefon +43 (5373) 8 10 69  
www.STROMvomDACH.at

**Wir liefern Ihren Strom!**  
NRG plan  
> Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)  
> Für Zeltfeste, Vereine etc.  
> Kurzfristig auch am Wochenende  
> Mit und ohne Betreuung  
> Wartung und Service  
> Komplette Elektroverteilung  
NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

**MEHRWEGGESCHIRRSYSTEM**  
TIROLER UNTERLAND

Verleih von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher in verschiedenen Größen für Ihre Veranstaltung!

**SIE FEIERN – WIR SPÜLEN**

- nachhaltig
- umweltschonend
- viel weniger Abfall

bis zu 90% Müllersparnis  
(Quelle: www.greenevents-tirol.at)

**JETZT MIETEN FÜR IHRE VERANSTALTUNG**

**Mehrweggeschirrsystem Tiroler Unterland**  
LC - Gastroservice Langreiter e. U. | Regio - Tech 12  
6395 Hochfilzen | 05359/20101 | mietme@tourgou.at

**135. Versammlung der Feuerwehr Kössen:**

**Intensives Einsatz- und Übungsjahr**



Es war wieder ein intensives Jahr, berichtete Kommandant Andreas Paluc den anwesenden Feuerwehr-Kameraden und Ehrengästen. Abzuarbeiten waren im Vorjahr insgesamt 63 Einsätze – 11 waren Brände, der letzte am Heiligen Abend um Mitternacht (Brand Stockwerk Einfamilienhaus). Weiters gab es 36 technische Einsätze, zwei Brandsicherheitswachen und 14 nervende Fehl-Brandmeldealarme. Im Bereich Ausbildung wurden sieben Mannschaftsübungen, sechs Rüstübungen und eine Atemschutzübung durchgeführt. Weiters stehen viele sonstige Tätigkeiten und Verpflichtungen, wie kommunale Dienstleistungen, kirchliche und festliche Ausrückungen zu buche. Derzeit hat die Kössener Wehr insgesamt 106 Mitglieder (71 Aktive, 27 Reservisten, 8 Probefeuwehrmänner. Damit jeder Handgriff passt, wurden zahlreiche Lehrgänge und technische Schulungen absolviert.

Im März soll das neue Tanklöschfahrzeug (Mercedes TLFA 2000) geliefert werden, das STROMA (Notstromversorgung) steht bereits zur Verfügung und das neue System „Feuerwehr Agent“ ist im Laufen“ freut sich das Kommando. „Jeder gibt sein Bestes, ihr habt viel geleistet während eines ganzen Jahres und das alles in eurer Freizeit“ bedankt sich Paluc bei seinen Kameraden.

Christian Groß wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Ehrungen nachgereicht. Für 40 Jahre: Johann Groß, Christian Hörfarer, Anton Lehrberger, Michael

Schwentner. Für 50 Jahre: Hermann Achthorner, Hermann Hetzenauer, Franz Planer, Gottfried Schlechter, Christian Straif, Ernst Wörgötter. Für 60 Jahre: Josef Haunholter sen., Alfred Leitner, Herbert Obinger, Johann Praml, Simon Schlechter, Hans Sötz. -hm-



(v.li.) Abschnitts-KDT Michael Schenk, Bezirksschifführer Rudi Bellinger, Christian Groß, KDT Andreas Paluc, Stellvertreter Anton Schlechter, BGM Reinhold Flörl

Foto: Mühlberger

**Niederndorf:**

**Traditionelle Faschingshochburg blühte wieder auf**



Nach einer langen unfreiwilligen Abstinenz während der Pandemie-Jahre, meldeten sich heuer die Faschingsnarren aus der Unteren Schranne wieder zurück. Das ganze Dorf steckte seit dem 11. November, dem ersten Auftreten des Elfenrats, in der Vorbereitungszeit für ein Comeback seines beliebten und

familienfreundlichen Faschingsumzuges. „Die Gemeinde Niederndorf, mit einer Ringstraße rund um das Dorfzentrum, einem geeigneten Zuschauer Stauraum und vielen Parkplätzen am Ortsrand, hat sich bisher immer bewährt – so auch am 10. Februar beim Umzug mit geschätzten fünf- bis

siebentausend Zuschauern. Erstmals wurde kein Eintritt verlangt, die freiwilligen Spenden werden an die 22 teilnehmenden Vereine, die Guggamusig Wildschönau und die BMK Niederndorf ausgeschüttet. Nachfolgend einige Impressionen aus Niederndorf.

-be-



Fotos: Sebastian Eberharter



Foto: Johanna Weber

Bei der Versammlung der Bergwacht Niederndorf und Umgebung wurde Katharina Gander für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. (v.li.) OR Zvanko Karadakic, Gabriele Neururer (BH Kufstein), Katharina und Albert Gander. -red-

### Unterinntaler Musikbund:

## 21. Bezirks-Eisstockturnier



Veranstaltet von der KMK Bad Häring kämpften kürzlich in der Eishalle in Ebbs 17 Herren- und sieben Damenmannschaften um den begehrten Titel des Bezirksmeisters.

#### Bezirksmeister Damen:

1. BMK Ebbs 1 (J. Schrödl, N. Duregger, E. Bromberger, A. Sieberer)
2. BMK Ebbs 2 - 3. STMK Kufstein

#### Bezirksmeister Herren:

1. BMK Söll (H. Neureiter, J. Strasser, M. Eisenmann, S. Neureiter)
2. BMK Scheffau - 3. BMK Walchsee. -be-



Die Bezirksmeisterinnen der BMK Ebbs

Foto: KMK Bad Häring

### Gemeinde Ebbs – große Bauprojekte sind im Zeitplan:

## Sozial- und Bildungsthemen halten auf Trab



„Ich bin über jedes gute Haushaltsergebnis froh, es ist das Startkapital fürs neue Jahr“, sagt der Ebbser Bürgermeister Josef Ritzer. Und bei den beiden aktuellen Riesenprojekten braucht es eine stolze Summe an Kapital.

Seit Jahren bereitet man sich in Ebbs auf diesen großen Neu- und Umbau des Gemeindeamtes vor, mit dem im Vorjahr gestartet wurde. Die soziale Achse war schon vor zehn Jahren das Thema - damit ist eine fußläufige Verbindung aller wichtigen Einrichtungen im Ortszentrum gemeint, die nicht über die Hauptstraße, sondern in zweiter Reihe angelegt wird. Der

Neubau der Musikschule auf dieser Achse war ursprünglich nicht geplant, passt aber nun bestens ins Ensemble von Gemeinde, Kindergarten, Volksschule und Altersheim mit Sozialsprengel.

17 Mio. Euro braucht es für die beiden Projekte, die bereits weit fortgeschritten sind. Zwei Mio. Euro davon werden vom Gemeindeverband finanziert, was in der Region Usus ist, denn es muss nicht jede Gemeinde über alle Einrichtungen verfügen. „Natürlich greifen wir dabei auf geschaffene Rücklagen zurück und müssen auch Fremdkapital aufnehmen“ erklärt

Ritzer. Zwei bis drei Jahre werden diese Bauten die Gemeinderäte noch beschäftigen, dann sollten alle großen Notwendigkeiten erledigt sein. Von Seiten des Landes werden die Projekte fachlich begleitet, alles wird genauestens geprüft, denn die finanzielle Verantwortung ist sehr hoch.

#### Gestiegene Anforderungen

Immer aktuell sind die Sozial- und Bildungsthemen. Speziell in der Kinderbetreuung werden die Gruppengrößen schneller verkleinert, als die Kinder weniger werden. Dazu kommen die frühen Abgabezeiten in den Betreuungseinrichtungen aufgrund der Arbeitszeiten. Auch durch die Bildungskarenz sind immer weniger Menschen in Betreuungs- und Bildungseinrichtungen tätig. Als Obmann des Krankenhausverbandes verweist Ritzer auf das Krankenhaus Kufstein, dort wird Bildungskarenz für Onlinekurse nicht mehr genehmigt werden.

Wie anderorts auch, wurden in Ebbs um die Hälfte weniger Baugenehmigungen als die Jahre davor erteilt. Ordentlich investiert wurde in den Bau von Photovoltaikanlagen. „Da hatten wir die dreifache Fördersumme im Budget“, weiß der Bürgermeister. Die Beschlüsse der großen Politik haben auch die Gemeinden zu tragen. Die Sozialabgaben steigen nahezu monatlich, die Bundesabgaben bleiben gleich und die Ertragsanteile vermindern sich entsprechend. „Ich bin trotzdem zuversichtlich und optimistisch“, versichert Ritzer. -be-



BGM Josef Ritzer vor der umweltbewussten Keramikfassade am neuen Gemeindeamt

Foto: Eberharter

## Faschingsumzug in Schwendt



Viele Besucher freuten sich am Faschingssonntag über ein kunterbuntes Treiben, angeführt von der Musikkapelle Schwendt. Thematisiert wurden heuer: Neubau Kindergarten, Barbie & Ken, Strompreis, Politik, Schmankerlfest mit Almatrieb, ...

Einige Gruppen aus Kössen präsentierten sich in Schwendt, weil in Kössen heuer kein Umzug stattfand. Bei der Schnitzelbank wurden die Geschehnisse in der Gemeinde kommentiert, so hofft der begrabene Kössener Fasching auf eine Auferstehung. *-hm-*



Fotos: Mühlberger

**Ganzjährige  
LKW-  
Schnellkurse**

**ab € 1.790,-**

**FAHRSCHULE  
HOTTER**

A-6330 Kufstein  
Kaiserbergstraße 22  
Tel. 05372/63 0 63  
Mobil: 0664/23 23 23 2  
www.fahrschulehotter.at

## Zaunteam

Verstärke unser Team in Schwoich als



**Outdoor-Fan mit Bären-  
kräften, Humor und handwerklichem  
Talent für die Zaunmontage**

Als führende Marke für private und gewerbliche Zäune und Tore suchen wir eine neue Kollegin, einen neuen Kollegen für die Zaunmontage. Hammerhart, wenn du bald unser Team verstärkst - im wahrsten Sinne des Wortes.

### Das bringst du mit

- Du bist am liebsten draußen in der freien Natur und an der frischen Luft; ein Bürojob wäre dein Albtraum
- Handwerk, Bau oder Gartenbau: Dort hast du deine Lehre absolviert - oder du bist von Natur aus ein handwerkliches Talent, arbeitest gerne selbstständig

### Bei diesen Aufgaben setzt du deine Stärken ein

- Du gibst bei der Montage von Zaun- und Torsystemen alles - mit Herz und Hirn, Muskelkraft und Leidenschaft

### Darauf kannst du dich freuen

- Einen krisensicheren, nicht alltäglichen Vollzeitjob mit attraktivem Weiterbildungsangebot und, falls du hoch hinauswillst, spannenden Aufstiegsmöglichkeiten

Du spürst, das passt mit uns? Dann bewirb dich jetzt, auch per Whats App sind wir für dich erreichbar.

Zaunteam Tirol Unterland  
Amberg 18 | 6334 Schwoich

☎ 05372 58091

☎ 0660 495 5511

tirol-unterland@zaunteam.at

**Gemeinde Niederndorferberg:****Grundankauf für Wohnraumbeschaffung**

Kleine Gemeinden wie Niederndorferberg müssen mehr noch als andere auf ihr Budget achten. Mangels großer Betriebe sind sie auf Zuweisungen des Landes angewiesen. Trotz allem gelingt es auch dort, den heutigen Anforderungen gerecht zu werden. Die Wohnqualität ist oft besser als in großen Gemeinden und aus diesem Grund wurde seitens der Gemeinde Niederndorferberg ein Grundstück für die Schaffung von Wohnraum angekauft. „Dadurch haben sich die Geldreserven verringert und es können keine größeren Vorhaben umgesetzt werden“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Daxauer.

Allerdings laufen Planungen für die Wasserversorgung im Bereich Hochberg. Zudem wird eine Bedarfserhebung bei den Anschlusswerbern durchgeführt. Für die Sanierung bzw. Umbau des Feuerwehrhauses wird eine Arbeitsgruppe gebildet. Erste Gespräche wurden auch für die Erweiterung des Radweges von Hausern in Richtung Wildbichl geführt. Auch das Straßennetz der Gemeinde wird in diesem Jahr wieder erneuert und ausgebaut, wo dies notwendig ist.



BGM Elisabeth Daxauer mit den Bauhofmitarbeitern bei der Übergabe des neuen Traktors

Foto: Gemeinde Niederndorferberg

**Kössen ist neue e5-Gemeinde:****Konsequenter Weg Richtung Energieautonomie**

Insgesamt gibt es 60 e5-Gemeinden in Tirol. Seit Februar ist offiziell auch Kössen eine davon. LHStv. Josef Geisler und BGM Reinhold Flörl läuteten im Sozialzentrum Kössen-Schwendt den Start des e-5-Programms ein.

Für Kössen sind die Themen des e5-Programms keinesfalls neu. Schon in der Vergangenheit wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, die Vorzeigecharakter haben. Für sein bereits bestehendes E-Carsharing-Angebot wurde Kössen im Herbst 2023 mit zwei Sternen im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler

Mobilitätssterne“ ausgezeichnet. Zusätzlich beteiligt sich die Gemeinde ambitioniert am Tiroler Fahrradwettbewerb „Tirol radelt“. Es gibt bereits eine Vielzahl erfolgreicher Großprojekte mit Vorbildcharakter. „Mit Kössen haben wir eine Gemeinde, die den Weg Richtung Energieautonomie schon in der Vergangenheit konsequent beschritten und durch eine Vielzahl an erfolgreichen Projekten bereits ein hohes Level erreicht hat“, erklärte Geisler.

Seit dem Bau des Fernwärmekraftwerks „Energie Kössen“ im Jahr 2005 werden elf von 15 Kommunalgebäuden mit Fernwärme beheizt. Zudem versorgt seit November 2023 eine aktive Energiegemeinschaft die Gemeindegebäude mit erneuerbarer Energie und weist sehr gute Eigenverbrauchswerte auf. Die Dächer etlicher öffentlicher Gebäude sind mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und eine weitere kommt beim Abwasserverband dazu. 2024 steht in Kössen im Zeichen des Radfahrens. Neben der Teilnahme an „Tirol radelt“ dürfen die Gemeindebediensteten künftig mit dem Lasten-E-Bike ihre Wege erledigen.



LHStv. Josef Geisler, Anni Häusler (Energieagentur Tirol), Johannes Hechenbichler (e5-Teamleiter), Barbara Gstrein (Energiebeauftragte), Gabriele Pertl (Energierferent), BGM Reinhold Flörl und Bruno Oberhuber (GF Energieagentur Tirol)

Foto: Eberharter

Von der Teilnahme am e5-Programm erhofft sich BGM Flörl vor allem kompetente Beratung und Begleitung auf dem Weg zu einer zukunftsorientierten und ökologischen Gemeinde. „Das regelmäßige Monitoring ist eine zusätzliche Motivation für Kössen, sich ständig weiterzuentwickeln. Obwohl bereits viel umgesetzt wurde, braucht es mehr, um eine klimafitte Gemeinde zu werden. „Wir wollen die Bevölkerung verstärkt einbinden und der kommenden Generation zeigen, dass gemeinsam Vieles möglich ist um ein klimafittes Morgen zu gestalten“, betont Flörl. E5-Gemeinden ernennen Energiebeauftragte und arbeiten im e5-Team an der strategischen Umsetzung der energie- und klimapolitischen Ziele der Gemeinde. Bewertet werden die e5-Gemeinden mit den e's – alle vier Jahre erfolgt eine externe Evaluierung. Je nach Umsetzungsgrad verleiht die Energieagentur Tirol dafür bis zu fünf e's.

-be-

## Die Wertermittlung bei Immobilien - warum ist diese so wichtig?

P.R.

Wenn Immobilien, egal ob Häuser, Wohnungen oder Grundstücke, veräußert oder verrentet werden sollen, gilt es zunächst den konkreten und marktgerechten Wert, also den stimmigen und realistischen Angebotspreis, zu ermitteln.

Komponenten der preislichen Einwertung sind viele Faktoren: Lage, Zustand, Entwicklungspotential, Nutzbarkeit und das passende Käuferklientel. Grundsätzlich gilt immer: nicht das Wunschenken von Eigentümer, Empfehlungen von Bekannten und Laien und auftragssuchender gewerblicher Anbieter, sondern der echte aktuelle Marktwert, mit all seinen Facetten, ist die wertbildende Basis. In kurzen Worten: der Markt bestimmt den Preis.

Es gilt also genau zu ermitteln und zu bewerten. Welche vergleichbaren Objekte sind gerade durch Mitbewerber auf dem Markt und welche wurden bereits in der näheren Vergangenheit veräußert. Bei Letzterem ist besonders der in der Realität umgesetzte Verkaufspreis relevant. Aber auch andere Faktoren wie aktuelle Finanzierungszinsen, geforderte Eigenkapitalquoten, einhergehend mit stimmiger Haushaltsrechnung der potentiellen Erwerber und das teils politisch gestaltete Umfeld (z.B. unter Einsatz möglicher Förderungen oder Auflagen) sind von wichtiger Bedeutung.

Also empfiehlt es sich, unbedingt bereits anfangs der Vermarktungsphase, den richtigen Angebotspreis zu verwenden: Dann findet sich in einem überschaubaren zeitlichen Rahmen der richtige Käufer. Hinderliche

Prozesse, wie unangenehme und oft nicht zum gemeinsamen Ziel führende Preisverhandlungen, Ablehnung von Finanzierungsanfragen der kaufpreisfinanzierenden Banken oder mittlerweile gut sichtbare Hinweise auf Immobilienplattformen bei nach unten korrigierten Kaufpreisen, werden so vermieden.

Also lassen Sie sich immer im Vorfeld fachkompetent beraten und fordern von erfahrenen Marktteilnehmern deren Einwertungen an – am besten mit schriftlichen, fundierten Aussagen und entsprechenden, bewährten modernen und vielschichtigen Marketingkonzepten. Wenn diese dann auch noch über die Grenzen Österreichs hinaus, auf kaufkräftigen Märkten anwendbar sein können, decken Sie ein Maximum an Kaufinteressenten ab und finden dadurch zu einem zufriedenstellenden Ergebnis. Denn nichts ist enttäuschender, aber auch oft kostspieliger als lange Wartezeiten und fehlender Erfolg.

Sollten Sie zum Artikel oder anderen aktuellen Themen und persönlichen Anliegen Fragen haben, so stehen wir vollumfänglich zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns gerne.

**Kontakt:**

**HEIM & LEBEN**

**Immobilienvermittlungs GmbH**

**Johannesstraße 6, Walchsee**

**+43 5374 20330**

**info@heim-und-leben.at**

**www.heim-und-leben.at**

### Gemeinde Niederndorf:

## 2024 werden wichtige Projekte umgesetzt



Auch wenn sparen die Devise ist, müssen in den Gemeinden die infrastrukturellen Maßnahmen durchgeführt werden. Deshalb steht in Niederndorf heuer die Sanierung der Volksschule an.

Im Jahr 1994/95 wurde die Volksschule einer Generalsanierung zugeführt und heuer ist es wieder so weit, dass einige Dinge erneuert werden müssen. „Dabei geht es vor allem um die Heizung, um die notwendigen technischen Voraussetzungen fürs Netzwerken und das Licht wird auf LED-Technik umgestellt“, erklärt Bürgermeister Christian Ritzer. Beheizt wird das Gebäude seit vielen Jahren mit Biomasse, aber in diesem Zusammenhang braucht es eine Modernisierung. Die Kosten für die gesamten Maßnahmen werden mit 1,2 Mio. Euro festgelegt. Ritzer ist es wichtig, dass in der Zeit, wo die regionale Wirtschaft nicht so läuft wie gewohnt, von Seiten der öffentlichen Hand Projekte realisiert werden.

Das äußerst beliebte Waldschwimmbad feiert heuer sein 70-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird auf dem bestehenden Hartplatz eine Multisportanlage errichtet - € 250.000,- lässt sich das die Gemeinde kosten. Und für die jüngeren Gemeindebürger wird um rund € 100.000,- in den nächsten Wochen der Waldspielplatz am Hechenberg realisiert.

Jährliche Kosten fallen dann durch die gesetzlich vorgeschriebenen TÜV-Überprüfungen an. In die Sanierung der Gemeindestraßen fließen rund € 300.000,-.

Ein großer Teil der Jugendarbeit wird in Niederndorf über die Vereine abgedeckt. Trotzdem werden heuer die Jugendlichen befragt, wie eine optimale Jugendbetreuung

im Dorf aussehen könnte. „Es geht dabei um die Freizeit der Jugendlichen, wir arbeiten in dem Zusammenhang mit dem Land Tirol zusammen“, sagt Ritzer.

Fünf Häuser wurden bauverhandelt und werden heuer errichtet. Auch im Bereich des Wohnungsbaus „sind ein paar in der Pipeline“, wie der Bürgermeister es ausdrückte. -be-



BGM Christian Ritzer und der Gemeinderat verwalten ein Budget von rund acht Mio. Euro

Foto: Eberharter

## 105. Hauptversammlung der Feuerwehr Bichlach:

# Rückblick auf einsatzreiches Jahr



Kommandant Sebastian Grandner präsentierte im Hotel Riedl den Mitgliedern der FF Bichlach und zahlreichen Ehrengästen einen umfassenden Jahresbericht und lobte die Kameraden für den großartigen Zusammenhalt. Bei 69 Mitgliedern sind 48 Aktive und 21 Reservisten zu verzeichnen.

Im Jahr 2023 verzeichnete man 29 Einsätze (4 Brandeinsätze, 16 Technische Einsätze, 2 Brandsicherheitswachen, 7 Fehlalarme). Damit jeder Handgriff passt wurden im Vorjahr 40 Übungen durchgeführt und 14 Online-Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert. Die Bewerbungsgruppe erreichte bei 7 Bewerbungen großartige Platzierungen – bis hin zum Sieg beim Bezirk Kuppelcup. Ein Kamerad absolvierte das FLA-Strahlenschutzabzeichen in Bronze.

Bei insgesamt 294 Ereignissen standen 1436 Mitglieder im Ausmaß von 4662 Stunden im Einsatz.

### Verdienstvolle Ehrungen

Das Verdienstzeichen des Bezirksverbandes in Bronze wurde an Michael Kitzbichler und Stefan Klingenschmid verliehen. Befördert wurden: Christian Klaus Dagn (Oberfeuerwehrmann), Fabian Grandner, Hannes Rettenwander (Löschmeister), Markus Mühlberger (Oberverwalter).

-red-



Michael Kitzbichler und Stefan Klingenschmid wurden mit dem Verdienstzeichen Bronze des Bezirksverbandes ausgezeichnet

Foto: FF Bichlach

## Obst- und Gartenbauverein Untere Schranne:

# Aktives und vielfältiges Vereinsleben



Einen äußerst interessanten Vortrag hielt die Rettenschösser Imkermeisterin Maria Koller bei der Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins Untere Schranne beim Sattlerwirt in Ebbs.

Nach anschaulichen und nicht alltäglichen Informationen über die Biene, ging Koller auf die invasiven Arten (gebietsfremde Tiere aus dem Ausland) ein. Ihr ging es in erster Linie um die asiatische Hornisse, welche wahrscheinlich als „blinder Passagier“ mit einem Frachtschiff nach Europa gelangt ist. Man weiß mittlerweile, dass es sich dabei um eine einzige Königin gehandelt hat, deren Nachkommen mittlerweile aber enorme Schäden anrichten. Vor allem in Frankreich hat man damit große Probleme. Diese Hornisse frisst Insekten und auch unsere

heimischen Bienen. Wenn diese müde zum Bienenhaus zurückkommen, dann schnappt sich die Hornisse diese. Auffallend ist die Größe dieser Hornisse und vor allem ihre gelben Füße. Wenn solch eine gesehen wird, muss sofort gehandelt werden. Am besten wendet man sich an einen Imker.

### 2024 wird längster Kürbis prämiert

Schriftführerin Magdalena Greiderer schilderte anschließend die Vereinsaktivitäten des Vorjahres. In den fünf Gemeinden wurden 14 Veranstaltungen abgehalten. Sehr erfreulich war das Ergebnis beim Zucchiniwettbewerb des Landesverbandes. Der Bezirksieger kam vom OGV Untere Schranne, doch Obfrau Margit Glarcher verkündete: „Mein Ziel wäre halt

der Landessieg.“ Vorausschauend erhielt jeder Besucher der Versammlung drei Kürbissamen, denn heuer geht es um den längsten Kürbis.

Eine große finanzielle Herausforderung war die Anschaffung der mobilen Saftpresse. Wobei der Erlös im ersten Jahr aufgrund von weniger Obst nicht besonders hoch war. Heuer werden alle Volksschüler der vierten Klassen und die dritten Klassen der Mittelschule, in allen fünf Gemeinden zum Saftpressen eingeladen. Der Ebbser LA Michael Jäger ging auf den Gemeinschaftsgarten ein, für den die Gemeinde das Grundstück zur Verfügung stellt und der OGV für eine entsprechende Bestellung sorgt. Pepi Stocker, Obmann Grünes Tirol bedankte sich bei den Funktionären für ihre Vorbildwirkung und ihr Engagement. -be-



Links: Pepi Stocker, BGM Elisabeth Daxauer (Niederndorferberg), BGM Christian Ritzer (Niederndorf), Obfrau Margit Glarcher, BGM Georg Kitzbichler (Rettenschöss), LA Michael Jäger, Ehrenobmann Rupert Mayr – Rechts: Imkermeisterin Maria Koller mit Obfrau Margit Glarcher (v.li.)

Fotos: Eberharter





**Niederndorferberg:****Kinder wollten helfen**

Mit weihnachtlichen Basteleien sammelten vier Kinder vom Niederndorferberg Spenden für einen guten Zweck. Isabel, Rosalie, Sebastian und Anna freuten sich sehr, die stolze Summe von 1.800 Euro an eine Familie übergeben zu dürfen! -red-



Die Redaktion gratuliert dem kreativen und sozial engagierten Quartett zur sehr erfolgreichen Spendensammlung am Niederndorferberg

Foto: Privat

## GUTMANN SPEICHERPELLETS

in bester Qualität aus unserem  
Pellettspeicher in Hall in Tirol.

Schnell und verlässlich geliefert:

T 05356 66 333 • pellets@gutmann.cc • www.gutmann.cc

**Biokäserei Walchsee: Erfreuliche Entwicklung****Neue Kunden sorgen für Umsatzwachstum**

Konsequent haben die Verantwortlichen der Biokäserei Walchsee das vergangene Jahr genutzt, um die eigenen Vertriebsaktivitäten zu forcieren. Mit spürbarem Erfolg – dank neuer Kunden und größeren Listungen bei bestehenden Kunden konnte der Umsatz im Vergleich zu 2022 um mehr als 15 Prozent auf rund 5,5 Mio. Euro gesteigert werden.

„Und dies in einem spannenden Jahr mit hoher Inflation und eingeschränkter Konsumlaune, gerade im Bio-Segment“, freut sich Thomas Loferer über die erfreuliche Entwicklung in seinem Betrieb. Mitverantwortlich dafür sieht der Obmann der Käsereigenossenschaft eine verstärkte Nachfrage nach Produzenten, die ausschließlich Bio-Ware herstellen. Loferer: „Viele unserer Konkurrenten sind ja Mischbetriebe, die zum großen Teil konventionell produzieren und nur wenige Bio-Produkte im Sortiment haben. Das wird vor allem im Handel zusehends kritisch beurteilt.“

Die verstärkte Nachfrage nach Produkten der Biokäserei Walchsee führte 2023 auch dazu, dass der jährliche Versand von 1,2 Mio. Liter genossenschaftseigener Bio-Heumilch an die Molkerei Sterzing beendet wurde. Loferer: „Wir können damit rund 12 bis 13 Tonnen mehr

Käse in den Verkauf bringen, was sich positiv auf die weitere Umsatzentwicklung auswirken wird.“ Die Abnahme dieser zusätzlichen Menge für das Jahr 2024 ist bereits gesichert, die Nachfrage bestehender Kunden, etwa beim Bergkäse übersteigt sogar das vorhandene Angebot.

Mit Alnatura wurde ein wichtiger Biohändler gewonnen, der die Walchseer Spezialitäten künftig deutschlandweit in allen Filialen anbietet. Auch die deutsche Handelsgruppe Edeka Süd zählt zu den neuen Kunden der Biokäserei. „Hier sind wir derzeit in 30 Läden gelistet. 2024 sollen wir dann flächendeckend in allen 300 Läden vertreten sein“, erklärt Loferer und betont: „Die vergangenen Jahre waren für uns äußerst herausfordernd. Jetzt spüren wir, dass unsere Konzepte und Strategien greifen.“

-red-

**Biokäserei Walchsee**

- Umsatz 2023 rund 4,7 Mio. Euro
- MitarbeiterInnen 21



Obmann Thomas Loferer blickt zuversichtlich in die Zukunft

Foto: Biokäserei

**Jahresrückblick der Feuerwehr Ebbs:****2023 war ein arbeitsreiches Jahr**

Mitte Jänner konnte Kommandant Michael Leinter im Gerätehaus zur 149. Versammlung zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste angeführt von Bürgermeister Josef Ritzer begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht der FF Ebbs weist in Summe 85 Einsätze aus: 9 Brandeinsätze, 20 Technische Einsätze, 12 Rettungseinsätze, 19 Brandmeldealarme, 5 Brandsicherheitswachen, 2 Hilfeleistungen/Sonstige und 18 Straßenverkehrsdienste. Ergänzend wurde eine Vielzahl an Übungen, Schulungen und sonstigen Tätigkeiten durchgeführt.

**Ehrungen und Auszeichnungen**

Neben der Angelobung der neuen Mitglieder Alexander Baumgartner, Elias Kitzbichler, Paul Kurander, Fabian Pfaffinger und Johannes Sieberer konnten auch sieben Kameraden zum Löschmeister befördert werden: Levin Astner, Martin Kaufmann, Peter Keuschnigg, Josef Pfister, Florian Seiler, Stefan Schrödl und Andreas Sieberer.

Ehrungen erhielten: KDT-Stv. Thomas Greiderer (Verdienstzeichen Stufe 2 des BFV Kufstein), Stefan Ritzer und KDT Michael Leitner für 25-jährige Mitgliedschaft. -red-



Die Geehrten mit Bezirksinspektor Daniel Moser, Abschnitts-KDT Franz Bliem und Landes-KDT-Stv. Hannes Mayr (v.li.)

Foto: FF Ebbs

**Kaiserwinkl Ballonwoche 2024:****Wir müssen mit allen Wetterbedingungen leben**

Die Kaiserwinkl Ballonwoche mit über Ballonfahrern fand heuer zum 21. Mal statt. Auch wenn das Wetter nicht ganz den Erwartungen entsprach, genossen die Teilnehmer das abwechslungsreiche Ersatzprogramm und einige nutzten die Gelegenheit, sich endlich einmal auch die Umgebung anzusehen.

„Die Woche startete mit Hochdruckwetter - kalt, Schnee und Sonne. Ab Dienstag gab es viel Regen und viele Wetterfronten. Der Schnee wurde weggetaut“, bedauerte Meteorologin Heidi Schmid die Wetterlage. Einige von den Ballonfahrern waren abgereist, für die Gebliebenen ging es am Freitagabend bei der Siegerehrung noch einmal hoch her. Nachdem 2023 der Wanderpokal endgültig vergeben wurde, gab es heuer erstmals die Kaiserwinkl-Trophy zu gewinnen. Für ein Jahr durfte sich diese der Wiener Christian Wagner mit nach Hause nehmen. Bei den Damen siegte Silvia Schütz.

Einen humorvollen, sportlichen Abend erlebten die Ballonfahrer und ihre Begleitpersonen beim Outdoor-Abend am Staffnerhof. Snowtubing und Biathlon standen auf dem Programm, einige Miniballone schwebten über dem Boden, Lagerfeuer und jede Menge guter Stimmung ließen die Kälte des Abends vergessen.

Das Night-Glowing war und ist immer einer der Höhepunkte der Ballonwoche. Leider nicht 2024 – vor allem die Winde machten diesem Spektakel einen Strich durch die Rechnung. Und so freuen sich Teilnehmer, Zuschauer und Fotografen auf die nächste Ballonwoche im Jänner 2025. -be-



Das Team von Organisatorin Irmi Moser



Traumwetter und beste Bedingungen bei der Eröffnung



Mini-Ersatz am Staffnerhof für das ausgefallene Night-Glowing



Begnadete Ballonpilotinnen: Silvia Schütz (GER), Sophie Mianney (FRA) mit TVB-Obmann Gerd Erharter

Fotos: Eberharter

**STIHL Tirol Langkampfen:  
Arbeitgeberauszeichnungen**



Einige Recruiterinnen freuen sich mit Personalmanagement-Leiterin Heike Scheumann (re.) über das „Silberne Siegel“



Die Ergebnisse aus den letzten externen Arbeitgeberbewertungen bestätigen die Arbeit von STIHL Tirol. Fotos: STIHL Tirol

Gegen Ende des Jahres 2023 durfte man sich beim Gartengeräte-Hersteller STIHL Tirol aus Langkampfen über hohe Anerkennungen als Arbeitgeber freuen. In der BEST-RECRUITERS-Studie 2023/24 erhielt das Unternehmen der STIHL Gruppe das „Silberne Siegel“ und landete österreichweit in der Sparte Industrie auf Rang 4.

Diese angesehenen und größte deutschsprachige Studie nimmt jährlich mehr als 1.200 der größten Arbeitgeber in Österreich, Deutschland und der Schweiz unter die Lupe. Analysiert werden dabei unter anderem die Bewerbungsresonanz, Karriere-Websites sowie Online-Stellenanzeigen. Heike Scheumann, Leiterin des STIHL Tirol Personalmanagements, zeigt sich zufrieden: „Die Auszeichnung bedeutet uns viel und ist Bestätigung dafür, dass wir mit unserer Strategie der Personalgewinnung auf dem richtigen Weg sind. Unser Ziel ist es, dass alle unsere Bewerberinnen und Bewerber – unabhängig vom Ausgang der Bewerbung – STIHL Tirol in positiver Erinnerung behalten.“

Zuvor bewertete die Studie der Service Value GmbH, Analyse-Institut aus Köln, 735 Unternehmen in Bezug auf ihr Image und ermittelte so „Österreichs beste Arbeitgeber 2023“. STIHL Tirol wurde dabei ein sehr gutes Ergebnis attestiert und durfte sich über Platz 5 im österreichischen Gesamttranking freuen. Auch das zeigt, dass STIHL Tirol nicht nur mit den Produkten, sondern auch als Arbeitgeber gut punkten kann. -red-

**Mit AUSSICHT  
auf HEIMAT:  
Ihr nächster JOB.**



**LUST AUF  
FRÜHSTÜCK?**

**REICHHALTIGES FRÜHSTÜCKSBUFFET**  
inkl. Heißgetränke, Säfte vom Buffet &  
Eierspeisen für **21,00 € pro Person**

**EINFACH RESERVIEREN UNTER:**  
+43 5373 8129 · anker@dresch.at

**TÄGLICH VON 07:30-11:00 UHR**



Wir suchen

**Mitarbeiter m/w/d  
für Rezeption**

ab sofort oder nach Vereinbarung,  
Vollzeit, 5 Tage Woche, 40 Stunden.  
Gerne bieten wir auch die Möglichkeit für ein  
berufsorientierendes Jahr z.B. nach der Matura.  
Bewirb dich jetzt!

**Hotel Unterswirt, Kirchplatz 2,**  
83242 Reit im Winkl  
office@unterswirt.de  
Telefon: 0049 (0)8640 8010  
[www.unterswirt.de](http://www.unterswirt.de)

## Die Beichte

Die Thresi geht zur Osterbeicht,  
do weascht sie donn vielleicht  
erlöst gonz g´schwind vo so moncher Sünd.

Sie drückt umadum, woass nit so recht  
wos sie ois so beichtn mecht.  
Da Herr Pforrer merkt des glei  
und hüfft ihr iatz dabei.

„Es weascht di scho nit glei da Toifi hoin!  
Sog? Host amoi scho eppas g´stoin?“  
„Nett a kloa´s, kloa´s bissä, wenn i so denk,  
owa wirklich gonz, gonz wenk!“

„Und wenn di eppa eppas forgg,  
host eh oiwei die Wahrheit g´sogg?“  
„Nit oft, Herr Pforrer, hun i g´logn,  
vielleicht a tiam a kloas biss l´eppas vabog´n.“

Iats Thresi, sog ma hoit no g´schwind,  
host am Ende gor scho a Kind?  
Jo, Herr Pforrer, Kind hun i a scho oas,  
owa nett a gonz, gonz a kloas!



Helene Bachler

### Hoizwirm Niederdorf:

## Vogelhäuschen bauen



Kinder wollen sinnvolle Sachen herstellen, dass stellt sich immer wieder heraus, wenn der Verein Hoizwirm zum Basteln einlädt. Das Vereinsheim im alten Gemeindeamt war mit Kindern, Eltern und Großeltern gut gefüllt – gemeinsam galt es ein Futterhäuschen für die Vögel zu bauen. Obmann Stefan Käser und seine Hoizwirm-Kollegen hatten die Holzteile zugeschnitten und entsprechend vorbereitet. So konnten die kleinen Handwerker geradewegs mit dem Schrauben und Hämmern beginnen. Sehr beliebt war dabei das Arbeiten mit dem Akkuschauber. -be-



Fotos: Eberharter

**Diese jungen Damen der HLW Kufstein sorgten beim Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Kufstein für das leibliche Wohl der Gäste. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Foto: Eberharter





**Gemeinde Ebbs:****Baby-Jahrgangstreffen**

Einmal im Jahr werden jene Babys in der Gemeinde offiziell begrüßt, welche im Vorjahr das Licht der Welt erblickt haben. Im Jahr 2023 wurden 43 Geburten verzeichnet, davon 28 Mädchen und 15 Buben. Bürgermeister Josef Ritzer bedankte sich bei den Eltern und verwies auf jene Dienste, die den Eltern in den nächsten Jahren behilflich sein können. Diese waren auch als Aussteller beim Treffen vertreten: EKIZ Eltern Kind Zentrum, Kindergarten, Bücherei Ebbs, Tagesmütter, Leihomas, Stebbstl, Kinderturnen und Gabriela Gasser - genussvoll gesund. *-be-*



Zahlreiche Eltern sind der Einladung der Gemeinde nachgekommen

Foto: Gemeinde Ebbs

## Uraufführung der Theaterwerkstatt Kaiserwinkl

### „Die Koasawinkl – Saga“

01., 08., 15. und 22. März 2024 im VZK Kössen

Beginn: 20 Uhr, Einlass: ab 19 Uhr

VVK: Sparkasse Kössen und Walchsee

## Gemeinschaftsgarten Walchsee

Info-Abend am 22.02.2024, 19:30 Uhr  
in der Volksschule mit Rupert Mayr

Interessierte können ihre Ideen einbringen und mitwirken!  
Veranstalter: Obst-/Gartenbauverein Walchsee

## MONATSBÄR



Foto: privat

Tom  
aus Kössen

**VZ-Kaiserwinkl Kössen:****Österreich Premiere**

Hons Petutschnig, bekannter österreichischer Kabarettist und Nebenerwerbsbauer, machte im Rahmen seiner Österreich Tour mit seinem neuen Soloprogramm „Bauernschlau“ das erste Mal Station im VZK in Kössen.

Die wortgewaltige Kraft vom Land führt ehrlich und kompromisslos einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger wie Finanzberater, Immobilienhaie und Landmaschinenvertreter. Frei nach dem Motto: Hons oder gor nit! ist sein Wort Gesetz, wenn er bauernschlau über Politiker und Nachbarn oder den Wahnsinn unseres Alltags philosophiert. Mit über 180.000 Facebook-Fans, 90.000 Tik Tok-Fans und 44 Millionen YouTube-Aufrufen konnte der populäre Bauer aus Schläzing das Publikum auch live mit seinen Pointen und Gesängen im vollbesetzten Saal begeistern. *-hm-*



Foto: Mühlberger





## Rad- und Wanderreisen

25.03.-29.03.	Oster-Radreise in der Toskana	ab € 729,-
04.04.-11.04.	Radreise Sardinien	ab € 1.535,-
12.04.-16.04.	E-Biken am Lago Maggiore	ab € 699,-
18.04.-19.04.	Wanderreise Apfelblüte Südtirol	ab € 285,-
23.04.-26.04.	Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 549,-
27.04.-01.05.	Rad-Mini-Kreuzfahrt Kroatische Inseln	ab € 948,-
15.05.-23.05.	Wanderreise Sorrent, Amalfiküste & Assisi	ab € 1.699,-
16.05.-20.05.	Wandern an der Blumenriviera & Côte d'Azur	ab € 745,-
21.05.-26.05.	Genussvolles Küstenwandern auf Sardinien	ab € 975,-
21.05.-28.05.	Radreise Südliche Adria & Gran Sasso	ab € 1.028,-
25.05.-02.06.	E-Bike Radreise Holland	ab € 1.679,-
29.05.-02.06.	Feiertagsreise Rad Porec - Istrien	ab € 724,-
02.06.-09.06.	Wanderreise Assisi, Wasserfälle Marmore & Rom	ab € 1.399,-
11.06.-14.06.	Traum-Radreise Reschen-Gardasee	ab € 569,-
26.06.-29.06.	E-Bike-Reise Bled - Slowenien	ab € 599,-
06.07.-07.07.	Wanderreise Seiser Alm	ab € 279,-
19.07.-21.07.	Alpenüberquerung - Bergtour von Vent nach Vernagt	ab € 342,-

www.sowillichreisen.at Tel. +43 5372/62227

**wechselberger**

### BVC Walchsee: Anklöpfln 2023

## Danke allen Spendern



Vor Weihnachten sind BVC-Mitglieder des Hobbyvereins anklöpfln gegangen. Dabei erhielten sie Spenden in der Höhe von € 7.500,-. Das Geld wurde auf ein Sparbuch eingezahlt und bei der Gemeinde Walchsee für eventuelle Notfälle hinterlegt. Der BVC kann über die Weitergabe entscheiden. Vielen Dank allen, die dazu beigetragen haben.“

„Wir sind an drei Donnerstagen bei verschiedenen Höfen und Familien aufgetreten“, sagt Obmann Florian Fahringer. Nach dem Singen und Spielen wurden die Anklöpfler gut bewirtet und auch die Spenden fielen recht gut aus. -be-



Foto: BVC

### Fischerwirt Walchsee:

## Minigolfplatz bleibt erhalten



Der Minigolfplatz in Walchsee wird nun von der Familie Dreher betrieben

Foto: Fischerwirt

Herbert Astl, der Betreiber des Minigolfplatzes in Walchsee, geht in Pension. Auf seine Bitte hin übernimmt diesen nun die Familie Dreher vom angrenzenden Fischerwirt. „Wir werden schauen, dass wir alles schaukeln können und unter einen Hut bringen“, sagt Alexandra Dreher und betont, dass jemand gesucht wird, der auf dem Platz nach dem Rechten sieht. Ein paar Dinge müssen noch repariert werden, sobald die Temperaturen steigen, kann es los gehen auf dem 18-Bahnen-Platz. 1980 hat Johannes Astl den Golfplatz selbst gebaut und bis 2005 betrieben, bis zum Vorjahr wurde der Platz von dessen Sohn Herbert geführt. -be-



## Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Kufstein: Alte Herausforderungen - neue Anforderungen



Arbeitskräftemangel, Energiekosten und Inflation sind nur einige Herausforderungen. Vor allem die Verkehrswirtschaft und der Handel befinden sich unter starkem Druck. Wirtschaftskammer-Präsidentin Barbara Thaler und Bezirksobmann Manfred Hautz sehen trotzdem Chancen. Positiv ist die breit aufgestellte Unternehmerschaft (Branchenmix), stärkere Branche fangen eine schwächelnde ab. Großes Ziel ist es, die berufliche Bildung mit der schulischen gleichzusetzen. Für Mitarbeiter ergeben sich daraus mehr Perspektiven. Eine lange Forderung der Wirtschaftskammer wurde mit Jahresanfang Realität: die Meisterprüfungsgebühren werden von der öffentlichen Hand getragen. Für die Sicherung von 240 technisch spezialisierte Betriebe im Bezirk Kufstein will die WK Kufstein einen HTL-Aufbaulehrgang und ein Kolleg für Mechatronik an der Berufsschule Kufstein etablieren.

### Langjährige Forderungen

Im Tourismus fordert Hautz die Abschaffung der Saisonkontingente. Hotels können oft nur 80 Prozent belegen, weil ihnen das nötige Personal für eine Vollausslastung fehlt. „Soll ich als Hotelier den Staat klagen, weil er mir verweigert, die nötigen Arbeitskräfte anzustellen und Gewinn zu machen, wie es für ein Unternehmen nötig ist. Alle anderen Länder haben bessere Möglichkeiten, Arbeitskräfte aus anderen Ländern zu holen“, sagt der Kammerobmann. Er fordert seine Kollegen auf, die Tätigkeit des AMS mehr zu schätzen, denn die Agenturen für Arbeitskräftevermittlung würden wie Pilze aus dem Boden wachsen, aber auch keine besseren Resultate bringen. Letztendlich kritisierte Hautz die Betriebsansiedlungspolitik hierzulande. Die Firmen brauchen Standorte – zur Vergrößerung aber auch zur Neuansiedlung. „Aber bis die Behörden hierzulande in die Gänge kommen, produzieren sie in anderen Ländern bereits.“

Aussagen, wonach im Gastgewerbe schlechte Arbeitsbedingungen für den Mitarbeitermangel sorgen, sei schon lange nur mehr in Ausnahmefällen gegeben. Zahlung nach Kollektiv ist unmöglich, weil sonst keiner mehr in der Branche arbeiten würde. Man fragt heute auch nicht mehr nach dem Zeugnis, sondern nach der Lust zu arbeiten. Wenn jemand arbeitswillig ist, stehen dieser Person alle Türen offen.“ *-be-*



WK-Bezirksobmann Manfred Hautz, WK-Präsidentin Barbara Thaler, Reinhard Bauer (ehem. Vorsitzender Mittelstands-Union Rosenheim), BGM Ekkehard Wimmer, Walchsee

Foto: Eberharter



### Gemeinsam Mittagessen in der Unteren Schranne

„Oiwwe alloa beim Essen huckn... des is a diam scho langweilig!“ Die Huber Mitzi und ihr Nachbar Hois stehen am Gartenzaun und unterhalten sich. „I hab dafrag, dass es ab Februar drei Moi de Woch an Mittagstisch fe ins Senioren gib!“ erzählt die Mitzi, „einige Gasthäuser in de Gemeinden der Unteren Schranne doan mit. Megs naxte Woch mitfohn, du und dei Frau? Um hoiewe 12 is aufgog.“ Der Hois findet die Idee nicht schlecht. Manchmal beschwert sich seine Frau eh, dass sie nicht weiß, was sie wieder kochen soll. Außerdem findet er €12 für ein frisch gekochtes, zwei-gängiges Menü einen echt guten Preis. Im Anschluss an das Mittagessen findet dann noch irgendein kurzer Vortrag oder musikalische Unterhaltung statt. „Bein Dresch in Erl war letz’ Woch´ a Sitz-Yoga. Do hot jeda im Huckn seine eikrostrn Glenka durchbeweg´. Do hot´s bei dem oan oda ondan scho ganz sche knaxt...!“ ergänzt Mitzi lachend, „schau Hois, i gib´dia den Plan fin restlichn Februar gean mit, dann kust´n deina Frau zoagn.“

Datum	Gastwirt	Programm
MO, 19.02.24	Fischerwirt – Walchsee	Riechtraining mit Maria
MI, 21.02.24	Hödnerhof – Ebbs	Frühlingsblumen beim Hödnerhof
FR, 23.02.24	Roasthaus – Niederndorf	Angela und Bernadette stellen das Angebot „Community Nursing“ vor
MO, 26.02.24	Walchseerhof – Walchsee	Musikalische Unterhaltung mit Sigi & Sigi
MI, 28.02.24	Sattlerwirt – Ebbs	Musikalische Unterhaltung mit Gradl Lois

„Danksche, Mitzi! I sog das nocha, bois amoi zun Mitfohn is.“ winkt der Nachbar ihr zu. „Umötn ned vagessen, Hois!“ ruft die Mitzi noch zurück und macht sich wieder auf den Weg ins Haus.

Haben auch Sie Interesse, in Gesellschaft Mittag zu essen und möchten sich für den Mittagstisch anmelden? **WICHTIG:** Die Anmeldung erfolgt zwei Tage vor dem Termin (bis 12 Uhr) beim Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne unter der Tel. Nr. 05373 42797! Wir freuen uns über viele Gäste und nette Unterhaltungen beim gemeinsamen Mittagessen!

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Die Community Nurses der Unteren Schranne



## LLC Walchsee – erfolgreiche Bewerbe & Meisterschaften:

# Junge Sportler erkämpften Siege und Podestplätze



**Skilanglauf Schulolympics Tirol 2024:** Die LLC-Kids kämpften am 30.01.2024 in Seefeld sportlich fair und bei sehr starker Konkurrenz um den Titel Langlaufschulmeisterschaft. Bei den Mädchen 5.-8. Schulstufe erreichten Isabel Beikircher, Laura Beikircher, Julia Fischbacher, Isabella Rauth und Lea Planer für die MS Kössen den tollen 6. Platz. In der Wertung „5.-8. Schulstufe männlich“ erzielte Elias Fischbacher mit Kollegen der MS Kössen den hervorragenden 7. Platz. Und Leo Naschberger erreichte mit Jonas und Julian Baumgartner für

die MS Kufstein II den 6. Platz.

**Tiroler Meisterschaft Biathlon:** In Schwoich bewältigten Mitte Jänner zwölf LLC-Kids in den Kinder- und Schülerklassen bei eisigen Temperaturen die anspruchsvollen Streckenrunden. Top-Ten Ergebnisse erzielten: KI 8: Ben Beikircher (2.), David Naschberger (6.) – KI 10: Julia Mayr (5.) – KI 11: Lara Anker (6.), Amalia Naschberger (10.) – KI 12: Laura Beikircher (8.), Leo Naschberger (5.) – SCH 13: Lea Planer (3.) – SCH 14: Isabel

Beikircher (1.), Isabella Rauth (3.) – SCH 15: Julia Fischbacher (1.).

**Tirol Milch Cup, Vielseitigkeitsrennen** in Reith bei Kitzbühel: Der LLC-Nachwuchs stellte sein Können unter Beweis und erreichte Spitzenergebnisse: KI 8: Ben Beikircher (3.), David Naschberger (5.) – KI 10: Emilia Lechthaler (7.) – KI 11: Amalia Naschberger (12.) – KI 12: Laura Beikircher (3.), Leo Naschberger (3.) – SCH 14: Isabel Beikircher (4.). *-red-*



Erfolgreiche LLC-Kids bei den Tiroler Langlaufschulmeisterschaften in Seefeld



3. Platz für Laura Beikircher in Reith b. K.

Fotos: LLC Walchsee

## Hochtourengruppe des Alpenverein Kufstein:

# Kletterherausforderungen im In- und Ausland



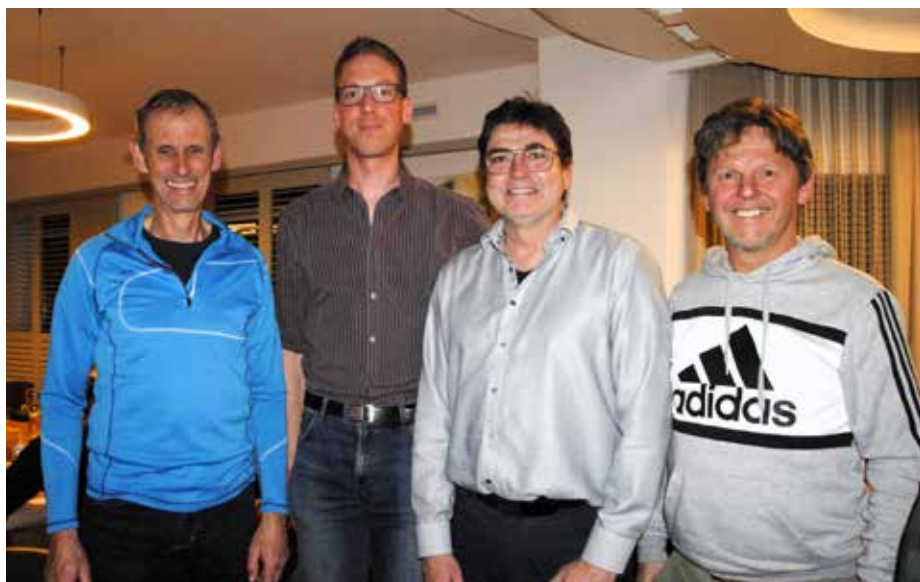
Beim Sattlerwirt in Ebbs hielt die AV-Hochtourengruppe kürzlich ihre Hauptversammlung ab. Die Touren des vorigen Jahres wurden besprochen, die neuen geplant. „Wir machen tolle Ausflüge, in die ganze Welt“, sagt Obmann Andreas Sausgruber, der

auch Landesreferent für Hütten und Wege beim Alpenverein ist. Im Vorjahr allerdings fiel einiges wortwörtlich ins Wasser, so wurde aus einem Skitourenwochenende in Osttirol eine Fahrt zum Klettern nach Arco am Gardasee. Der Freude am gemeinsamen Bergerlebnis

tat dies keinen Abbruch. Das geplante Kletterwochenende fiel aber tatsächlich einem europaweiten Tiefdruckgebiet zum Opfer. So konzentrierte man sich auf das Feuerbrennen zur Sommersonnenwende, wo die HTG-ler den Predigtstuhl, die Fleischbank und das Totenkirchl erstrahlen ließen.

Die Herbstfahrt führte die Hochtourengruppe in die Verdonschlucht in der französischen Provence, geplant von Tourenwart Tom Baumgartner. Es ist dies eine der größten Schluchten Europas. „Alle Routen bieten unglaubliche Aussichten und reichen von knackigen Einseillängen-Touren bis zu ganztägigen Mehrseillängen-Abenteuern. Es hätte nicht schöner sein können“, schwärmt Klaus Leitner.

42 aktive Mitglieder hat die HTG-Sektion, der jüngste ist 25 Jahre, etliche sind aber auch schon über 80 Jahre und trotzdem noch äußerst aktiv. Beitreten kann man dieser Gruppe nur, indem man von einem Mitglied empfohlen wird und Bergerfahrung mitbringt. Im Vorjahr konnte Daniel Pirchmoser als Anwärter aufgenommen werden. Die Pflege des Alpenvereingartens und die Brauchtumpflege liegen den HTG-lern besonders am Herzen. *-be-*



Tourenwart Thomas Baumgartner, Schriftführer Markus Oberbichler, Obmann Andreas Sausgruber und Kassier Jürgen Sevignani

Foto: Eberharter

# Wir suchen dich !

Ab Frühjahr (Mai bis Okt./Nov. – auf Saisons-Basis, gerne längerfristig)  
suchen wir eine/n engagierte/n und freundliche/n



## Mitarbeiter/in für die Betreuung der Minigolfanlage

in Walchsee sowie zusätzlich

**Ferialpraktikanten/innen** während der Sommermonate



### Deine Aufgaben:

**Betreuung der Gäste:** freundliche Begrüßung, Erklärung der Regeln und Unterstützung bei Fragen, Einhaltung der Sicherheit am Platz

**Kassentätigkeit:** Abwicklung von Zahlungen (Eintritte und Kiosk Verkauf), Ausgabe von Schlägern und Bällen

**Pflege der Anlage:** Sicherstellung von Sauberkeit, Instandhaltung und Reinigung der Minigolfbahnen und des Equipments

**Veranstaltungen organisieren:** Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Minigolfturnieren oder anderen Events



### Was wir uns von dir wünschen:

- Kommunikativer und freundlicher Umgang mit Gästen
- Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Arbeit bei schönem Wetter, an Wochenenden und Feiertagen
- keine beruflichen Vorkenntnisse notwendig



### Das können wir dir anbieten:

- Sicherer Arbeitsplatz und angenehme Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Gute und faire Bezahlung über dem KV sowie kostenlose Verpflegung

Als beliebte Freizeiteinrichtung erwartest dich ein Arbeitsplatz in unterhaltsamer Atmosphäre im Herzen von Walchsee.

## BEWIRB DICH JETZT!

per Email: [urlaub@fischerwirtwalchsee.at](mailto:urlaub@fischerwirtwalchsee.at)  
oder ruf uns an Tel.: 05374 5239

Wir freuen uns dich kennenzulernen.  
Familie Dreher, Hausbergstrasse 1, 6344 Walchsee  
[www.fischerwirtwalchsee.at](http://www.fischerwirtwalchsee.at)

Jetzt noch mehr sparen - zugreifen lohnt sich - bis zu 50% reduziert



bis zu  
**50%**  
reduziert

Entdecken Sie unsere  
Schmuck- und  
Uhrenvielfalt

Nur noch für  
kurze Zeit geöffnet!

**FOIDL**

uhren & schmuck mit stil

Speckbacherstraße 15, 6380 St. Johann





## Die Unfallchirurgen

Unfallchirurgie  
Orthopädie  
Schmerztherapie  
Physiotherapie  
Radiologie MRT CT  
Röntgen CT  
gezielte Infiltrationen  
Stosswellentherapie  
Lasertherapie  
Omnitrontherapie  
Stromale vaskuläre  
Fraktion

Wir alle sind Dr. der  
Medizin und praktizieren  
im Gesundheitszentrum  
in Wörgl.

Stephan Papp  
Martin Jungmann  
Joachim Strümpell  
Susanne Ströhle  
Bernhard Heinzle  
Sunhild Hofreiter Schütte  
[dieunfallchirurgen.at](http://dieunfallchirurgen.at)